

Aktuelle Informationen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **35 (1978)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

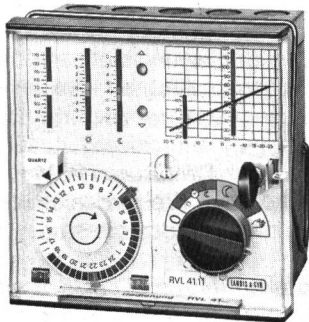
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Heizungsregler Sigmagr

Sigmagr dient für das witterungsgeführte Regeln von Heizungen in mittleren und grossen Bauten. Gegenüber seinem Vorgänger sind die Anwendungsmöglichkeiten sowie – zur erhöhten Energieeinsparung – die Regel- und Steuerfunktionen erweitert worden. Der neue Regler eignet sich für Anlagen mit eigener Wärmeerzeugung oder solchen, die an Fernheizwerke angeschlossen sind. Er kann elektromotorische oder elektrothermische Stellantriebe sowie atmosphärische oder Gebläsebrenner steuern. Der Wahlschalter erlaubt sechs Heizprogramme. Eine Quarzuhr mit einer Gangreserve von 72 Stunden schaltet von Tag auf Nacht. Die Raumtemperaturkorrektur kann direkt in Grad

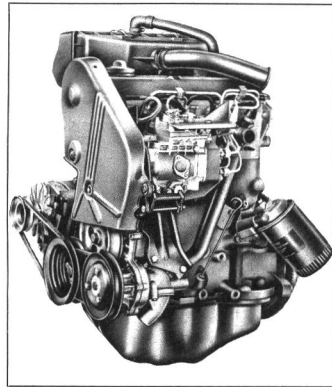


eingestellt und abgelesen werden. Vorlauf- oder Rücklauf-temperatur lassen sich minimal oder maximal begrenzen. Zwei Leuchtdioden zeigen die Steuerbefehle an. Ein Testschalter erlaubt das Ausschalten der Rückführung und vereinfacht so die Inbetriebnahme. Der Regler kann die Umwälzpumpe steuern. Eine minimale Raumtemperatur garantiert den Frostschutz. Gehäuse und Montagesockel sind aus Kunststoff. Der Anschluss erfolgt an 220 Volt Wechselspannung. Als Neuerung ist das Messelement des Anlegefühlers biegsam, passt sich der Rohrrundung an und überträgt so schnell die Temperatur.

■ Landis & Gyr Zug AG
6301 Zug

VW-Dieselmotor

Die Nachfrage nach Dieselmotoren als Antriebsquelle für mobile und stationäre Aggre-



gate wächst, für Generatoren, Wärmepumpen oder Seilwinden, für Kommunalfahrzeuge, Hubstapler und Schlepper. Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft schätzen den neuen VW-Dieselmotor wegen seiner Wirtschaftlichkeit, der Umweltfreundlichkeit, Betriebssicherheit oder wegen des weltweiten Servicenetzes.

■ Amag Automobil- und Motoren AG
Abteilung
Industrie-Produkte
8107 Buchs
Telefon 01 846 11 11

Neue Vertretung für Scheco

Schellenbaum + Co. AG hat die Alleinvertretung von Hager + Elsässer (H + E) für die Schweiz und Liechtenstein übernommen. Diese Firma plant, baut und liefert Anlagen zur Aufbereitung von Frischwasser, Industrieabwasser und wässriger Lösungen jeder Art. Zu ihrem Programm gehören weiter Filtration, Enthärtung, Teilentsalzung, Vollentsalzung nach dem Ionenaustauschverfahren in teil- und vollautomatischer sowie kontinuierlicher Arbeitsweise, Entgasung, Adsorption, umgekehrte Osmose, Ultrafiltration, Elektrodialyse. Die Firma bereitet Kesselspeise-, Prozess-, Reinst-, Brau- und Getränkewasser auf. Sie entgiftet, neutralisiert Wertstoffe und baut Haushaltanlagen für Filtration, Dosierung und Enthärtung. Damit erfährt das Scheco-Programm auf dem Gebiet der Wasseraufbereitung eine wertvolle Ergänzung.

■ A. Schellenbaum + Co. AG
Hegistrasse 37
8404 Winterthur
Telefon 052 27 21 21

Dulcometer-Verfahrenstechnik

Das Herz der CFG-Neutralisationsanlage ist die Pro-Minent-electronic-Dosierpumpe, eine Magnet-Membran-Dosierpumpe mit elektronischer Steuerung. Die Leistung lässt sich mechanisch wie auch elektronisch steuern. Dieser Vorteil ist bei der Abwasserneutralisation entscheidend. Einmal lässt sich die gewünschte Förderleistung durch Auswahl der Hublänge grob voreinstellen. Zum ändern passt sich die Hubfrequenz über die Culcometer-Steuerlektronik automatisch der Differenz zwischen dem gewünschten Soll-Wert und dem gemessenen Ist-Wert an. Das Wasser durchfliesst zunächst die mechanische Reinigung wie Feststoffabscheider oder Ölabscheider o. ä. sowie ein Vorneutralisationsbecken, in dem die verschiedenen Abwässer des Betriebes gemischt werden. Eine solche Neutralisation vorab spart Chemikalien ein. Eine Dulcotest-pH-Einstabmesskette erfasst in der Neutralisationskammer den vorhandenen pH-Wert und gibt das Messsignal an den Dulcometer-Frequenzregler weiter. Die elektronische Rechenschaltung in diesem Regler steuert automatisch die Frequenz und damit die Dosierleistung der Dosierpumpe. Ist das Messgut im sauren Bereich, wird die Laugen-Dosierpumpe angesteuert. Im umgekehrten Fall schaltet der Regler die Säure-Dosierpumpe zu. Nach der Neutralisationskammer fliesst das Wasser in ein weiteres Becken zur Endkontrolle. Hier ist ebenfalls eine Dulcotest-pH-Einstabmesskette angebracht, die den Messwert an einen Dulcometer-Messverstärker abgibt.

■ Chemie und Filter AG Swiss
Althardstrasse 185
8105 Regensdorf
Telefon 840 53 80

Fahr-Container-System

Zur Sammlung wiederverwertbarer Rohstoffe wie Glas, Papier oder Metalle eignet sich das Fahr-Container-System. Die einzelnen Behälter können für die jeweiligen Materialarten gesondert aufgestellt und gekennzeichnet werden. Die



äusserliche Farbgebung der Behälter trägt zur bessern Übersicht bei und verringert die Verwechslungsmöglichkeiten. Denn sortiertes Altglas bringt höhere Einnahmen als unsortiertes. Die Gemeinden erhalten zwar keine ins Gewicht fallenden Einnahmen. Aber das Abfallproblem entschärft sich. Während die Behälter an ihrem Standort abgestellt und befüllt werden, ist das Grundfahrzeug bei andern Wechselbehältern im Einsatz. Es kann weiter für Parkanlagen Pflanzen transportieren, Sand oder Kies für Wege, Dünger für Rasenanlagen, aber auch Maschinen und Pflegegeräte.

■ Bucher-Guyer AG
8166 Niederweningen
Telefon 01 856 03 22

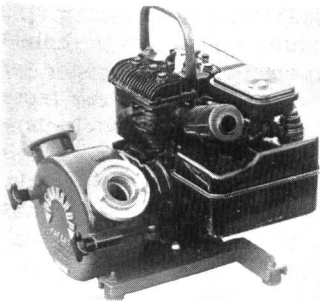
CO₂-Inkubator

Im weltweiten Einsatz bewährt haben sich die CO₂-Inkubatoren der schwedischen Firma Assab Medicin AB. Die dank einer neuartigen CO₂-Regulierung, mit äusserst niedrigen Betriebskosten arbeitenden Geräte, gewährleisten optimale Zuchtbedingungen in allen Anwendungsbereichen und zeichnen sich durch die folgenden Eigenschaften aus: betriebsfreundlich dank modularem Aufbau mit Einschubsteuereinheiten für die Temperatur- und CO₂-Regulierung, einfache Überwachung und Alarmierung durch ein optisch und akustisch arbeitendes Anzeigesystem, hygienisch einwandfreie Bedingungen dank einer emaillierten Innenkammer mit sterilisierbaren Regalfächern und Trägern aus eloxiertem Aluminium, homogene Kammertemperatur durch ein neuartiges Heizsystem und höherer Volumennutzeffekt.

■ Scheller AG
Postfach
8021 Zürich
Telefon 01 32 68 60
Telex 52 163

Permarop, das neue Pumpensystem

Bei der Permarop-Pumpe rotiert in einem geschlossenen Gehäuse mit Saug- und Druckstutzen um eine Antriebs- und Leerlaufrolle ein durch Stahleinlagen verstärkter quergeschlitzter, je nach Modell 30–80 mm breiter Riemen aus dem Synthetikgummi Polyurethan, das Pumpelement. Beim Umlauf um die Rollen spreizen sich die durch die Schlitz gebildeten Rippen und bilden dreieckförmige Hohlräume, die ein Vakuum erzeugen. Das Wasser wird angesaugt. Nach dem Abrollen des Pumpenelements um die Rolle schliessen sich die dreieckförmigen Hohlräume.



Das Wasser wird ausgestossen. Die Pumpe besteht aus Gehäuse, Pumpelement und Deckel. Sie ist über ein Zahnrad-Reduktionsgetriebe im Verhältnis 1:1,785 mit dem Antriebsmotor, in der Standardausführung ein einfacher Benzinmotor, gekoppelt. Pumpe und Motor bilden eine tragbare Einheit von 24 kg Gewicht. Saug- und Druckstutzen haben 2" Ø. Der Deckel wird mit zwei von Hand, dank Griffen drehbaren, umklappbaren Schrauben am Gehäuse befestigt. Reinigung und Wartung sind daher sehr einfach. Die Förderleistung ist der Drehzahl des Motors linear. Der Benzinmotor leistet im Leerlauf bis 250 l/min, unter Vollast 400 l/min, jeweils bei einer Ansaughöhe von fast 8 m und einer Druckhöhe von 20 bis 35 m.

■ Permatrade AG
3097 Bern

Kleben, dichten, reparieren

Die Sika AG, eine Spezialfirma für Dichtungen und Bauten-



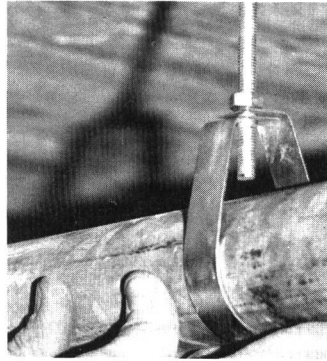
schutz, hat verschiedene neue Baustoffe entwickelt. Sikaflex 11FC, eine schnellhärtende, dauerelastische Klebe- und Versiegelungsmasse auf Polyurethanbasis verklebt elastisch leichte Bauteile aus Holz oder Metall. Für schnelle Montagearbeiten eignet sich Sika-4a-Montagemörtel. Sikadur 41, ein Epoxymörtel aus drei Komponenten, repariert beschädigte Betonteile wie Kanten oder Fugen und dient für kraftschlüssige Verklebungen und Verankerungen. Epoxydispersion Sikagard 67 schützt Wände und Decken gegen Witterungs- und Chemikalienangriffe. Ein typisches Reparaturprodukt ist Sika 333 Sealite, ein grau lackiertes Aluminiumdichtungsband mit selbstklebender Kautschuk-Bitumen-Beschichtung, mit dem Fugen, Risse und Löcher aus praktisch allen Baustoffen repariert werden können. Die Sika-Boom-Produkte sind Zwei- bzw. Einkomponenten-Schüttelschäume auf Kunstharzbasis.

■ Sika AG
8048 Zürich

Falu-HS-Aufhängung

Die bewährten Falu-Produkte sind um einen Artikel erweitert worden, nämlich um die Falu-HS-Aufhängung. Dieses neuartige Befestigungssystem bietet gegenüber den herkömmlichen Aufhängungen ganz wesentliche Vorteile:

äußerst preiswert, schnelle und einfache Montage, erhältlich mit Schalldämmung am Rohr für unisolierte und mit Schalldämmung an der Decke für isolierte Rohre, ohne teure Zusatzteile auf Ankerschienen montierbar (nur mit Befestigungslasche), Deckenabstand durch Länge der Gewindestange an Ort und Stelle selber bestimmbar, durch die Stabilität der Gewindestange werden die Pendelbewe-



gungen des Rohres wesentlich reduziert.

■ Falu Maschinenbau
8646 Wangen bei Jona
Telefon 055 27 50 16
Telex 75 349

Thermometric Analyzer II

Bei der vollautomatischen Konzentrationsbestimmung mit dem Technicon Thermometric Analyzer wird von der bei jeder Stoffumsetzung freiwerdenden (positiven oder negativen) Wärmetönung Gebrauch gemacht. Für dieses Verfahren eignen sich Reaktionen, bei denen eine relativ grosse Enthalpie-Änderung stattfindet. Andererseits sollen die Reaktionspartner in nicht allzu geringer Konzentration vorliegen. Somit können relativ konzentrierte Lösungen direkt analysiert werden. Das System arbeitet vollautomatisch. Probe um Probe sowie die entsprechenden Reagenzien werden von einer peristaltischen Mehrkanalpumpe in die Messzelle angesogen und dort durchgemischt. Die mit der Reaktion verbundene Enthalpieänderung wird mittels eines Präzisionsthermistors gemessen und als Analogsignal fortlaufend registriert. Die Höhe des Ausschlages ist der Konzentration proportional. Dieses Gerät ist vor allem für die Überwachung und Optimierung der Produktionsprozesse wie Säure-Base-Reaktionen, Fällungsreaktionen, Lösungsreaktionen usw. geeignet.

■ Technikon Schweiz
Langgrütstrasse 112
8047 Zürich
Telefon 01 54 86 70
Telex 55 268

Bekanntes Material in modernster SKP-Technik

Als Resultat langjähriger Forschungen ist es gelungen, beinahe jede gewünschte individuelle Einfärbung in duroplastische Schichtstoffe (Mehrschichtenlaminate) einzubringen. Dekorative Hartpapierplatten sind gemäss DIN 16926 Schichtpresstafeln, die aus mit härtbaren Kunstharzen (Melamin, Phenol) imprägnierten und in der Wärme verpressten Cellulosebahnen bestehen. Solche Mehrlaminate sind in der Schweiz unter der Handelsbezeichnung Kellco bekannt. Zu den etwa 30 unifarbigen Grunddecors können bildhafte Darstellungen in beliebiger Einfärbung hinzugefügt werden. Diese gehen mit der Platte eine kompakte Verbindung ein. Somit sind also die Farben in die Platte eingebracht, zusätzlich mit einem glasklaren Overlay geschützt und weitgehend gegen chemische wie auch mechanische Beschädigungen geschützt. Die Lichtechtheitsklasse der Farben bürgt für eine langjährige, brillante Beständigkeit. In Werkstücken von 25 x 100 mm bis 1200 x 2500 mm lassen sich Bohrungen und Ausschnitte in grosser Präzision anbringen. In



diese können die üblichen Leuchten, Schalter und Instrumente eingebaut werden, ohne dass die Plattenfestigkeit gemindert wird.

■ SKP-Technik AG
Aarauerstrasse 8
5200 Brugg